

Zusammenfassung: Bauarbeiten Burgwedel – Quickborn

Wir modernisieren für Sie: Auf dem Streckenabschnitt zwischen Burgwedel und Quickborn werden vom 2. September 2024 bis voraussichtlich 5. September 2025 umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Diese fördern eine umsteigefreie, klimafreundliche Verbindung und ermöglichen in Zukunft stufenloses Ein- und Aussteigen.

In dieser Zeit ist jedoch kein Zugverkehr möglich. Hintergrund: Gleich zu Beginn müssen alle Kabel der alten Stellwerke entfernt werden. Zwischen den Haltestellen Burgwedel und Ellerau verkehrt ein Schienenersatzverkehr mit Bussen.



Hinweis

Nicht jederzeit und überall werden Bauarbeiten zu sehen sein. Die AKN führt die geplanten Maßnahmen jeweils punktuell und mit wandernden Baustellen durch.



Besuchen Sie uns online

Sie wollen mehr über die AKN und das Projekt S5 erfahren? Besuchen Sie unsere S5-Sonderseite unter www.akn.de/s5.html. Dort können Sie beispielsweise per Livestream auf die Baustellenkamera in Quickborn-Ellerau zugreifen und den zweigleisigen Ausbau und die Herstellung der Gronaubrücke live mitverfolgen.

AKN Eisenbahn GmbH
04191 / 933-933
projekt-s5@akn.de



Projekt S5: Bauphase 3

Bauarbeiten auf dem Streckenabschnitt Burgwedel – Quickborn

**ab 2. September 2024 bis
voraussichtlich 5. September 2025**

Mit dem Projekt S5 baut die AKN an der Mobilität der Zukunft: Damit die S-Bahn aus Hamburg an allen Stationen bis nach Kaltenkirchen halten kann, verbessern wir auf über 30 Kilometern die Infrastruktur und elektrifizieren die Strecke. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten zwischen Eidelstedt und Burgwedel führt die AKN die Arbeiten im Abschnitt zwischen Burgwedel und Ellerau fort. Diese dritte Bauphase beginnt am 2. September 2024.

Einladung zum Bürgerdialog S5

Bürgerhaus Ellerau
Höjerweg 2, 25479 Ellerau
Dienstag, 27. August 2024,
19:00 bis ca. 20:30 Uhr

AKN Geschäftsführer Matthias Meyer und
Projektleiter Heiko Metzger informieren
über die anstehende Bauphase und
beantworten Ihre Fragen.

AKN

Mit der S-Bahn direkt von Hamburg nach Kaltenkirchen

Im Auftrag der Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg installiert die AKN bei diesem Großprojekt Oberleitungen, Stromschienen, Brücken und Stützwände. Zudem wird ein zweites Gleis zwischen Eidelstedt und Eidelstedt Zentrum sowie zwischen Quickborn und Ellerau gebaut. Dies sorgt nicht nur für eine direkte Verbindung ohne Umstieg, sondern fördert auch klimafreundliche Mobilität.



Gründe für die Modernisierung

An der Strecke Eidelstedt – Kaltenkirchen betreibt die AKN elektronische Stellwerke älterer Bauart, die technisch nicht mehr verändert werden können. Durch den Entfall und Neubau von Weichen müssen die Gleisanlagen und damit auch die Stellwerke angepasst werden. Um einen sicheren Bahnbetrieb zu gewährleisten, baut die AKN neue elektronische Stellwerke. Mit der Elektrifizierung der Strecke durch Oberleitungen verändern sich zudem die Anforderungen an die Stellwerke. Oberleitungen beeinflussen deren Funktionsfähigkeit, weshalb alle vorhandenen Kabel gegen speziell geschützte Kabel getauscht werden müssen.

Zeitplan und Maßnahmen im Überblick

Die Modernisierung der Stellwerke beginnt am 2. September 2024 und endet voraussichtlich am 5. September 2025. Konkret umfassen die Arbeiten:

- **Kabelarbeiten am Gleis:** Erneuerung von Kabeln, Kabelkanälen, Schächten und Gleisquerungen
- **Modernisierung der Stellwerksgebäude:** Austausch der alten durch neue Sicherungstechnik und Renovierung der Stellwerksgebäude in Bönningstedt und Quickborn
- **Teilweise neue Standorte für Signale**
- **Ab Januar 2025 beginnen die Arbeiten an den Oberleitungen.** Die dafür notwendigen Fundamente stellt die AKN mithilfe von Stahlrohren her, die in den Boden gebohrt werden. Ein großer Teil dieser Bauarbeiten erfolgt direkt vom Gleis aus.
- **Fertigstellung der Bahnsteigzugänge in Quickborn Süd**

